

In Dedesdorf gibt es viel zu entdecken

Ortsvorsteher Bartosch sorgt sich um leerstehende Gaststätte und Mühle

VON ALEXANDRA STRATHMANN

DEDESORF. Unerkannt kann Thomas Bartosch nicht durch die Straßen von Dedesdorf gehen. „Bei 215 Einwohnern kenne ich fast jeden“, sagt der Ortsvorsteher des kleinen Dörfchens direkt am Weserdeich. Bartosch ist erst seit Anfang des Jahres Ortsvorsteher von Dedesdorf. „Aber in der kurzen Zeit habe ich zusammen mit meinem Kollegen aus Eidewarden viel auf die Beine gestellt“, sagt der 40-Jährige.

Denn eigentlich gehören die beiden Ortschaften Dedesdorf und Eidewarden zusammen. „Da vorne verläuft ein Siel. Da ist Dedesdorf schon wieder vorbei“, sagt Bartosch und zeigt auf eine Brücke. „Klein und gemütlich eben – und ruhig“, führt der Ortsvorsteher weiter aus. Richtig ruhig sei es aber erst seit 2004. In dem Jahr wurde der Wesertunnel eröffnet. „Seitdem fahren fast gar keine Lkw mehr durch den Ort“, freut sich Bartosch.

Obwohl Dedesdorf nicht groß ist, hat der

kleine Ort viel zu bieten. Weit über die Grenzen des Ortes bekannt ist der Dedesdorfer Markt.

„Auf die kleineren Höhepunkte stößt man nicht sofort. Vieles liegt versteckt“, verrät Bartosch. Wie zum Beispiel das französische Wachhaus im Garten an der Amtsstraße zwischen den Häusern Nummer 3 und 5. Es war von 1811 bis 1813 eine Zollstation. „Das hat früher in Eidewarden gestanden und wurde auf dem Privatgrundstück wieder aufgebaut“, berichtet Bartosch beim Gang durch sein Dorf. Ebenfalls

versteckt liegt das Seniorenheim von Dedesdorf. In dem früheren Gasthaus gibt einen Raum mit 2100 Delfter Kacheln an den Wänden.

Nach dem Besuch im Seniorenheim soll es eigentlich in die St.-Laurentius-Kirche gehen. „Jetzt habe ich den Schlüssel vergessen. Ich wollte Ihnen doch ein weiteres Highlight zeigen“, sagt Bartosch enttäuscht. In der Kirche steht nämlich eine

Arp-Schnitger-Orgel aus dem Jahr 1698. „Auf

der wird immer noch fleißig gespielt. Ein Verein kümmert sich um die Orgel“, berichtet der 40-Jährige stolz. Das Vereinsleben sei in Dedesdorf sehr wichtig, fügt Bartosch hinzu. Er selbst ist

» Auf die kleineren Höhepunkte des Ortes stößt man nicht sofort. Vieles liegt versteckt. «

THOMAS BARTOSCH,
ORTSVORSTEHER
VON DEDESORF

im Bürgerverein aktiv und hat im Rahmen der

Dorferneuerung kräftig mit angepackt. „Hier hat sich im vergangenen Jahr viel getan. Die Amtsstraße, eine der ältesten Straßen in Dedesdorf, wurde erneuert. Und die Fährstraße komplett saniert“, sagt Bartosch während er die Stufen zum Deich hinaufgeht. „Eigentlich sollten jetzt die Kinder des Kindergartens zum Rodeln hier sein. Vielleicht kommen sie ja noch“, bemerkt er. Der Deich ist das Herzstück von Dedesdorf. Ein Bolz- und Volleyballplatz, eine Bouleplatz und eine Slipanlage des Wassersportvereins gibt es dort. „Wir haben so-

gar einen kleinen Strand und einen Super-Italiener – wieder versteckt hinterm Deich“, sagt Bartosch.

Dass jetzt noch fünf Wohnmobil-Stellplätze am Deich entstehen sollen, findet der Ortsvorsteher nicht so toll. „Das passt einfach nicht hierher“, sagt Bartosch bestimmt. Was allerdings noch an den Platz am Deich passt, ist ein Grillplatz und ein Pavillon, den der Bürgerverein im kommenden Jahr bauen will.

Die Sorgenkinder

Thomas Bartosch hat aber auch ein paar Sorgenkinder in seinem Ort. Zum einen ist da das ehemalige Restaurant Deichgraf. „Ich fände es toll, wenn dort wieder etwas Neues reinkommt“, meint er. Zum anderen ist das der Galerieholländer aus dem Jahr 1847. „Es ist schade, dass sich niemand richtig um die Mühle kümmert. Der jetzige Betreiber möchte sie gerne verkaufen. Aber sie ist ein hoher Kostenfaktor“, weiß Bartosch.

Dedesdorf in Zahlen

Einwohner: 215

Kindertagesstätten: 1

Vereine: 3

Gaststätten: 1

Sehenswertes: Galerieholländer-Mühle, Delfter Kacheln im Seniorenheim, Arp-Schnitger-Orgel, französisches Wachhaus

„Mein Dorf“ heißt die Serie, in der Ortsvorsteher der Gemeinde Loxstedt ihren Ort vorstellen. Am Donnerstag, 30. Dezember: Loxstedt.

Auszug

- Nordsee-Zeitung
- Nordsee-Zeitung - Late
- Sonntagsjournal

vom _____
vom 24.12.2010
vom _____



Ortsvorsteher Thomas Bartosch gefällt in Dedesdorf der Deich am besten. „Hier ist im Sommer richtig was los“, sagt er.

Foto alt